

## 09 trauert um Handball-Urgestein Gisela Peters

Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.

Am 25. August ist Gisela Peters im Alter von 81 Jahren verstorben – eine Handballerin und eine 09erin durch und durch. Von allen Mitspielerinnen, Trainern und Fans wurde sie nur „Gilla“ genannt. Bereits mit 14 Jahren wurde sie Mitglied beim SC Greven 09 und ist dies bis zu ihrem Tode als Ehrenmitglied geblieben. Zunächst in der Leichtathletik gestartet, stand sie bereits mit 16 Jahren zwischen den Torpfosten der 09-erinnen und fuhr zu den Westdeutschen Meisterschaften nach Köln.

Gisela Peters war nicht irgendeine Handballerin. Mit 18 Jahren wurde sie vom Nationaltrainer der Deutschen Frauen Handballmannschaft gesichtet. Sie war 10fache deutsche Nationalspielerin und Torfrau der WM 1965 im eigenen Land. Die Bronzemedaille als WM-Dritte wird noch heute in der Familie in Ehren gehalten. Wie keine andere symbolisierte sie die frühen goldenen Jahre im Grevener Damenhandball. Sie gewann mit Greven 09 die deutsche Vizemeisterschaft 1962, wurde dreimal Westdeutscher Meister (1960, 1962 und 1970) und zehnmal Westfalenmeister. 1977 krönte sie ihre sportliche Karriere mit dem Meistertitel in der 2. Bundesliga und dem Aufstieg in die 1. Bundesliga. Besonders genossen hat sie die internationalen Reisen.

1979 beendete sie die eigene sportliche Karriere und wurde später unter Volker Schönwald zur „Schaltzentrale“ bei 09. Sie coachte die Keeperinnen der 1. und 2. Damenmannschaft, wurde Betreuerin und Co-Trainerin. Handball war für sie ein großes Hobby, das sie mit Leib und Seele verfolgte. Noch wichtiger war ihr nur ihre Familie. Daher unterstützte sie zunächst Tochter Sandra bei ihrer handballerischen Laufbahn. Viele aus der Halle kennen sie auch als treuen Fan von Enkelin Alina, die von der Oma immer in die Halle zur „Alterspielgruppe“ mitgenommen wurde und so Kontakt zum Mini-Training bekam. Heute ist die Enkelin Spielerin der Damen 1 und führt so die Tradition der Oma fort.

Der SC Greven 09 und besonders die Handballabteilung wird den großen Einsatz und ihr Herzblut für den Handballsport stets in dankbarer Erinnerung behalten. Liebe Gilla, wir werden dich niemals vergessen!

erstellt am: 07.09.2022 durch: Dr. Annette Wilbers-Noetzel

